

Nachlässe und Einzelbestände / N-R / Rings, Werner

**Identifikation**

<i>Bestandssignatur</i>	NL Werner Rings
<i>Kurztitel</i>	Rings, Werner
<i>AfZ Online Archives</i>	<u>Rings, Werner</u>
<i>Bestandsname</i>	Nachlass Werner Rings (1910-1998)
<i>Entstehungszeit</i>	ca. 1878 - 2000
<i>Umfang</i>	8.20 Laufmeter

Kontext*Provenienz* Rings, Werner*Geschichte / Biografie*

Rings, Werner

19.5.1910-16.4.1998

Journalist, Schriftsteller

Geb. in Offenbach a.M. (D), ref., Sohn des Josef (Jupp), Architekten, und der Mathilde (Tilly) geb. Menkel. 1926-1929 "Schule am Meer" in Juist; Studium der Philosophie, Musikwissenschaft und der Soziologie in Berlin und Freiburg i.Br. sowie am Zeitungswissenschaftlichen Institut in Heidelberg. 1933-1939 Emigration nach Spanien; Aufbau eines Informationsdienstes für die Republikanische Regierung, u.a. Radiospiegel über ausländische Sendungen. 1939-1942 in Vichy-Frankreich. 1942 Flucht in die Schweiz, Flüchtlingsstatus; Ende 1940er Jahre Erhalt Dauerasyl; 1959 Einbürgerung in Brissago (TI). 1945-1965 Autor und freier Journalist, u.a. Europakorrespondent der "Schweizer Illustrierten" mit ersten Reportagen über das Nachkriegsdeutschland. 1965-1973 Autor, Regisseur und Produzent zeitgeschichtlicher Sendereihen beim Schweizer Fernsehen. Autor zeitgeschichtlicher Erfolgsbücher, die in mehreren Auflagen und Übersetzungen erschienen sind, so z.B. "Die 5. Wand - das Fernsehen" (1962), "Advokaten des Feindes. Das Abenteuer der politischen Neutralität" (1966), "Schweiz im Krieg 1933-1945" (1974/1990), "Kollaboration und Widerstand. Europa im Krieg 1939-1945" (1979), "Raubgold aus Deutschland. Die 'Golddrehscheibe' Schweiz im 2. Weltkrieg" (1985). Gest. in Ascona.

Übernahmen des Bestands 1986, 1998, 2018*Bestandsgeschichte*

Bereits 1986 und 1991 hatte Werner Rings einen Teil seiner zeitgeschichtlichen Forschungsunterlagen dem Archiv für Zeitgeschichte überlassen. 1992 schilderte er in einem Kolloquium des Freundes- und Fördererkreises des AfZ seinen »Weg zur Zeitgeschichte«. Nach seinem Tod hat seine Stieftochter dem Archiv für Zeitgeschichte den Nachlass übergeben. Der Nachlass umfasst zahlreiche Unterlagen zu Werner Rings biografischem Werdegang, seiner journalistischen Tätigkeit in der frühen Nachkriegszeit sowie zu seinen zeitgeschichtlichen Forschungen. Rezensionen und Pressebelege sowie eine umfangreiche Korrespondenz mit Institutionen, FachkollegInnen und Freunden dokumentieren Entstehung und Echo seines Werks. Ein grosser Teil des Bestandes besteht aus Unterlagen zu den Dokumentarfilmen von Werner Rings, so z.B. Interviews mit Zeitzeugen und Notizen. Äusserst umfangreich ist die Fotosammlung. Sie enthält private Aufnahmen, Fotos aus seiner Reporterzeit und v.a. Fotos zur Geschichte der Schweiz im Zweiten Weltkrieg. Der Bestand enthält zudem Materialien zu den Städtebaukonzepten und -plänen von Josef Rings. Die Korrespondenz betrifft vor allem Werner Rings Tätigkeit als Journalist und Buchautor. Seine Schenkung enthält auch Videos seiner Dokumentarfilme, eine zeitgeschichtliche Fotodokumentation sowie 80 Mikrofilme aus den National Archives, Washington, die er für seine Recherchen benutzt hat (deutsche Akten). Sie sind aus dem Nachlass herausgelöst und in den Mikrofilmbestand zu Akten der National Archives, Washington (NARA) integriert worden (s. "Kopienbestände aus in- und ausländischen Archiven, USA"). 2018 übergab Frau Francine Rosenbaum dem AfZ eine Mappe mit weiteren Unterlagen aus den 1930er und 1940er Jahren zu Werner Rings, seinem Vater und v.a. zu Werner Rings Ehefrau Ruth von Sacher-Masoch. Diese Unterlagen dokumentieren bruchstückhaft Ruth von Sacher-Masochs Flucht aus dem nationalsozialistischen Österreich und ihr Leben im französischen und schweizerischen Exil sowie ihre Bemühungen, ihre in Zagreb untergebrachte Tochter in die Schweiz zu holen. Die Dossiers zu dieser Nachlieferung verfügen über einen Hinweis zu ihrer Provenienz.

Inhalt und innere Ordnung*Bestandsinhalt**Biografie*

Lebensläufe; Ausweise; Stiftung "Schule am Meer" in Juist (Ostfriesland); Rundfunkforschung Berlin 1932/33; Exil in Spanien 1933-1939, Internierung im Lager Les Milles; Internierung in der Schweiz 1942; Dauerasyll 1947; Unterlagen zu Josef Rings (Vater) und Ruth von Sacher-Masoch (Ehefrau)

Publikationen und Manuskripte

Reportagen für die Illustriertenpresse 1948-1965 (mit Manuskripten und redaktionellem Material); Fernsehserien und Bücher: "Die 5. Wand - das Fernsehen"; "Advokaten des Feindes" (Themen: Schutzmachtätigkeit der Schweiz und die Arbeit des IKRK im Zweiten Weltkrieg; Material: Presseberichte, Drehbücher, Forschungsunterlagen, Interviews mit Carl J. Burckhardt, Ernst Froelich, Carl Lutz, Friedrich T. Wahlen u.a.; Material: Arbeitsunterlagen, Rezeption); "Die Schweiz im Krieg" (Themen: Frontenbewegung, Gustloff-Attentat, deutsche Kolonie, Gewerkschaften, Widerstand, Fall Berthold Jacob [Salomon]/Hans Wesemann, Flüchtlingspolitik, "Eidgenössische Volksgemeinschaft", Schweizerischer Schriftstellerverein; Material: Drehbücher, Forschungsunterlagen, Transkriptionen der Interviews mit rund hundert Zeitzeugen, u.a. Karl Barth, Edgar Bonjour, Rudolf Bucher, Carl Doka, Peter Dürrenmatt, Alfred Ernst, David Frankfurter, Hans Hausamann, Gertrud Kurz, Bernhard Mayr von Baldegg, Ernst Mörgeli, Max Nef, Hans Oprecht, Otto Pünter, Jean Rudolf von Salis, Ernst von Schenck, Gerhart Schürch, Ernst Uhlmann, Friedrich Traugott Wahlen, Max Weber, Veit Wyler, Eduard Zellweger u.a.; Informationsmaterialien der Pressestelle Fernsehen DRS, Presseecho); "Leben mit dem Feind" (Themen: Kollaboration, Widerstand und Besatzungspolitik im besetzten Europa 1939-1945; Material: Forschungsunterlagen, Presseecho); "Raubgold aus Deutschland" (Themen: Nationalbank, Goldhandel und allgemeine Wirtschaftsbeziehungen mit Nazideutschland; Material: Forschungsunterlagen, Presseecho)

Korrespondenz

Carl J. Burckhardt, Alfred Cattani, Markus Feldmann, Stephen Hearst, Claude Pilloud, Hans Schaffner u.a.

Bilddokumente

Porträts; private Aufnahmen; Bildmaterial zu Reisen und Reportagen; Aufnahmen betr. Fernseh-Dokumentarserien "Advokaten des Feindes" und "Die Schweiz im Krieg"; zu den Büchern "Advokaten des Feindes", "Die Schweiz im Krieg" und "Leben mit dem Feind"

Bewertung / Kassation

56 Mitschnitte von Radiosendungen wurden kassiert, die Werner Rings aus persönlichem Interesse aufgenommen hatte, ihn jedoch nicht direkt betrafen.

Zugang*Sprache(n)*

deutsch, französisch, spanisch, englisch

Benutzbarkeit

Frei

Findmittel

1986, 1991, 2010, 2016, 2018

Findmittel online

Ja

Verzeichniskontrolle*Bearbeitung im AfZ*

Jonas Arnold, Lea Ingber, Céline Hotz